



Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

Aktiv in die Zukunft

NEWS LETTER

März 2019

Das Seniorenbüro bietet Computerkurse für die Generation 50plus

Unterschiedliche Vorkenntnisse und individuelle Ziele, die beim Umgang mit dem Computer verfolgt werden, erfordern verschiedene Computerkurse.

Jeder Computerkurs beinhaltet immer einen theoretischen Teil, bevor jeder Teilnehmer an je einem **Notebook des Seniorenbüros** die gerade gewonnenen Erkenntnisse mit Hilfe fachkundiger Betreuung umsetzt. Eigene Notebooks können leider nicht zum Einsatz kommen!

Schnupperkurs / Einsteigerkurs / Anfängerkurs beginnen am 19. März 2019

Der für Senioren angebotene Einsteigerkurs sollte von Menschen ohne Computer-Vorkenntnisse oder mit geringen PC-Kenntnissen gebucht werden. Auch Computer Anfänger mit Berührungängsten zum Computer sind in diesem Computer-Schnupperkurs willkommen.

Inhalte der Schnupperkurse:

- Bestandteile eines Computers oder eines Laptops mit ihrem Verwendungszweck
- Definition Hardware
- Tasten der Tastatur. Welche Taste hat welche Funktion?
- Umgang mit der Maus oder dem Touchpad
- Überblick über das Betriebssystem Microsoft Windows 10
- Überblick über die verschiedenen Programme der unterschiedlichen Anwendungszwecke
- Einblick in das Internet und die E-Mail Funktionalität

Angeboten werden 2 inhaltlich gleiche Grundkurse mit je 3 Terminen:

1. Grundkurs

jeweils von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
am 19. / 21. / 26. März 2019

2. Grundkurs

jeweils von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
am 27. / 29.3. / 3.4.2019

Kursgebühr:

Mitglieder = 30 €

Nichtmitglieder = 50 €

Mindestteilnehmerzahl 4

Maximal 8 Teilnehmer

Die Leitung des Seniorenzentrums St. Josef hat uns das „Gartenhaus“ am Seniorenzentrum für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt. Darüber sind wir äußerst dankbar.

Wir haben nun die Möglichkeit, unsere Veranstaltungen im „Gartenhaus“ durchzuführen und können nun mit unseren bereits angekündigten PC-Kursen starten.

Wir bieten auch einen Windows-Grundlagenkurs an

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen, die bereits über vergleichbare Kenntnisse des Anfängerkurses verfügen.

Der Windows-Kurs vermittelt die grundlegende Arbeitsweise mit dem Betriebssystem Windows 10 und den integrierten Anwendungen.

Inhalte Windows-Grundlagenkurs

Erste Schritte mit:

- Edge, Desktop
- Startbutton, Taskleiste
- Papierkorb, Hilfe-System
- Zwischenablage, Verknüpfungen und Kontextmenü
- Das Konzept der Bibliotheken in Windows 10

5 Termine:

jeweils von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
am 28.3. und 2. / 4. / 9. / 11.4.2019

Kursgebühr:

Mitglieder = 50 €

Nichtmitglieder = 70 €

Mindestteilnehmerzahl 4

Maximal 8 Teilnehmer

Anmeldungen zu den angebotenen Kursen per E-Mail an: carsten.heggemann@web.de oder per Telefon: 02292 959448 oder 02292 922308

„Schuldenfrei im Alter – Lassen Sie uns über Geld sprechen!“ Aktualisierte Neuauflage des Ratgebers erschienen

Ein sorgenfreies Alter nach dem Arbeits- und Familienleben ist nicht für alle Menschen selbstverständlich. Immer mehr ältere Menschen geraten in finanzielle Schwierigkeiten, wenn sich das Einkommen beim Übergang in die Rente oder durch Verlust des Lebenspartners verringert. Die Scham, eine Schuldnerberatungsstelle aufzusuchen, ist jedoch gerade bei Älteren groß.

Die Broschüre „Schuldenfrei im Alter“, die die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Diakonie Deutschland nun in zweiter, vollständig aktualisierter Auflage herausgegeben hat, will dazu beitragen, dass frühzeitig professionelle Hilfen zum Beispiel in Form einer Schuldnerberatung in Anspruch genommen werden.

Die Autorinnen Claudia Lautner und Maike Cohrs vom Diakonischen Werk Köln und Region geben in dem kompakten Ratgeber zahlreiche Hinweise, wie man sich auf mögliche finanzielle Veränderungen im Alter vorbereiten kann. Außerdem finden sich darin Informationen zur Besteuerung der Rente, zu Zuverdienstmöglichkeiten sowie zu staatlichen Hilfen, wenn die Rente nicht reicht.

Die Broschüre kann kostenfrei bei der BAGSO bestellt sowie unter www.bagso.de als barrierefreie Datei heruntergeladen werden.

Bestellungen:

bestellungen@bagso.de



Traditionell findet in der Regel einmal im Monat an einem Mittwoch im Gartenhaus des Seniorenzentrums St. Josef in Windeck-Dattenfeld von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr ein Tanzcafé statt.

Hierzu laden auch wir Sie recht herzlich ein. Für einen Unkostenbeitrag in Höhe von 8,50 € werden geboten: Musik, Tanz, Unterhaltung, Sekt, Kaffee und Kuchen.

Hier die Termine: 13.03.2019, 10.04.2019, 15.05.2019, 05.06.2019, 03.07.2019, 04.09.2019, 02.10.2019, 06.11.2019

Bei Interesse melden Sie sich bitte an!

Telefon: 02292 922308

oder e-Mail: mail@seniorenbuero-windeck.org

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Wir laden ein

.....zu einer Busfahrt mit Thomas Rötzel und seinem „Rötzel Express“ an den Rhein und an die Mosel.

Wir starten am 08.05.2019 um 09:00 Uhr und fahren zunächst ins Wiedtal.

Hier haben wir den 1. Stopp und wir stärken uns – wie immer – mit „Rötzel's Stulle“ und Kaffee.

Danach geht's weiter in das schöne Rheintal, nach **Koblenz zum Deutschen Eck**. Hier haben wir einen weiteren Stopp für Fotos und einen kleinen Sektumtrunk vorgesehen.





Wir fahren weiter, die Mosel entlang, zum **Restaurant „Ostermann“** und machen dort eine

Mittagspause. Damit wir nicht allzu lange auf das Essen warten müssen, werden wir unsere Bestellung schon vorher aufgeben. *)

Nach der Mittagspause fahren wir weiter in das zauberhafte **Moselstädtchen**

Cochem, wo wir bis 18:00 Uhr die Zeit zum Shoppen und Kaffee trinken nutzen können.



Um 18:00 Uhr steht Thomas Rötzel und der „Rötzel Express“ bereit, um uns zurück nach Dattenfeld zu fahren.

Treffpunkt am 08.05.2019 am Parkplatz

REWE-Markt Dattenfeld- Abfahrt um 09:00 Uhr

**Preis: 35,00 € = Mitglieder des Seniorenbüros
40,00 € = Nichtmitglieder**

*) Das Mittagessen ist im Fahrpreis nicht enthalten!

Anmeldungen bis zum 23.04.2019

bei Heidrun Pesch, Telefon: 02292-3534

Anspruch auf eine Haushaltshilfe nach einer Operation

Wer nach einer Operation eine Haushaltshilfe benötigt, sollte sich schon aus der Klinik heraus darum kümmern. Anspruch auf eine Haushaltshilfe hat, wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst um den Haushalt kümmern kann und keine Mitbewohnerinnen oder Mitbewohner hat, die diese Aufgaben übernehmen können.

Beantragt wird die Unterstützung schriftlich bei der Krankenkasse. Dem Formular beigelegt werden muss eine Bescheinigung des Arztes mit der Diagnose und den daraus resultierenden Einschränkungen.

Außerdem wichtig: Von wann bis wann und in welchem Umfang wird aus ärztlicher Sicht Unterstützung benötigt?

Der Anspruch besteht für maximal vier Wochen. Leben Kinder unter zwölf Jahren im Haushalt, sind es maximal 26 Wochen. Eine professionelle Kraft schließt direkt einen Vertrag mit der Krankenkasse. Versicherte müssen maximal 10 Euro pro Tag zuzahlen. Vermittelt werden Haushaltskräfte u.a. von den Pflegediensten.

Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung 2019) mit Neuwahl des Vorstandes und Satzungsänderung

**Samstag, 30. März 2019 - Beginn: 15.00 Uhr
Gartenhaus am Seniorenzentrum St. Josef,
Dattenfeld, Krankenhausweg 4**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Ernennung des Protokollführers
6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
7. Beschluss über die Änderung der Satzung
8. Beschluss über die Änderung der Beitragsordnung
9. Bericht des Vorsitzenden
10. Bericht des Kassierers
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Aussprache über die Berichte
13. Entlastung des Vorstandes
14. Wahlen
 - a) Vorsitzender
 - b) stellvertretender Vorsitzender
 - c) Schriftführer
 - d) Kassierer
15. Wahl von mindestens drei Beisitzern
16. Anträge
17. Verschiedenes
 - a) TaschenGeldBörse

Zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 sind ergänzende Anträge spätestens bis zum 15. März 2019 beim Vorstand einzureichen.

**Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!
Während der Mitgliederversammlung wird es Kaffee und Kuchen geben.**

Hausnotruf und Notruf für unterwegs

Der Hausnotruf ist eine sinnvolle Unterstützung für Senioren, die noch rüstig genug sind, um in ihrem gewohnten Umfeld wohnen zu bleiben, sich aber dennoch eine gewisse Sicherheit wünschen. Sehr empfehlenswert ist der Hausnotruf für alle, die besonders sturzgefährdet sind oder mit anderen gesundheitlichen Risiken zu kämpfen haben.

In Verbindung mit einer gewöhnlichen Telefonanlage können Senioren in Notfällen, etwa bei einem Sturz oder einem Herzanfall, Hilfe herbeirufen. Über einen mobilen Notrufknopf, den sie am Körper tragen, können sie den Notruf auslösen. Der Notrufknopf kann zum Beispiel an einer Kette um den Hals oder mit einem Clip an der Kleidung befestigt sein. Bei Auslösen des Alarms wird die Leitstelle des Hausnotruf-Anbieters alarmiert und schickt einen Rettungsdienst, einen Notarzt oder informiert Angehörige und andere Vertrauenspersonen für eine rasche Hilfestellung.

Ist eine Pflegebedürftigkeit durch eine Einstufung in ein Pflegegrad (Pflegegrad 1-5) festgestellt worden, werden die monatlichen Kosten in Höhe von 18,36 Euro durch die Pflegekasse übernommen, da es sich bei dem Hausnotrufgerät um ein vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) anerkanntes Pflegehilfsmittel handelt.



KIWi Wissen präsentiert WiWa

„Windeck im Wandel“ stellt sich vor

Einzigartige Zeitdokumente und spannende Geschichten aus Schladern

Vergangenheit trifft auf Gegenwart. Der neue Verein "Windeck im Wandel" - kurz WiWa genannt - machts möglich. Er stellt sich der Öffentlichkeit vor in der Reihe KIWi Wissen am Dienstag, 19. März, um 15.30 Uhr im Kulturzentrum kabelmetal in Schladern. Der Eintritt ist frei.

Windecks Geschichte als modernes Gedächtnis für künftige Generationen im Internet zu verankern, macht sich WiWa zur Aufgabe. Gespeichert werden kann alles: Schriftliches, Fotos, Filme und Tondokumente. Die Originale werden wieder an die Eigentümer zurückgegeben.

Bei dieser ersten Veranstaltung des 2018 gegründeten Vereins steht der Ort Schladern im Mittelpunkt. Die Gründer*innen stellen ihr Projekt vor und laden die Besucher ein, Erinnerungen auszutauschen. Und: Schladerner Bürger werden an diesem Nachmittag selbst zu Protagonisten. Sie lesen Auszüge ihrer Familiengeschichte oder erzählen Selbsterlebtes. Die Wurzeln dieses Ortes machen sie mit ihrem Erinnern für die Zuhörer nachvollziehbar.

Einzigartige „Schätze“ werden vorgeführt: Ein Filmdokument der Schladerner Familie Höffer aus den 1940er Jahren und eine Tonaufnahme auf Schladerner Platt der Heimatdichterin Auguste Peters aus den 1960er Jahren. Interessierte Besucher dürfen sich also auf Feinkost für Augen und Ohren freuen.

Ältere Menschen, die den für diesen Tag eingerichteten kostenlosen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden die Fahrt bitte bis zum 15. März bei Reinhard Wagner an unter: 02292-1660 oder E-Mail:

Wagner-Reinhard@web.de.

Weitere Informationen unseres Kooperationspartners KIWI finden sie unter:

<https://www.kulturinitiative-windeck.de>

Impressum:

NEWS LETTER

Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

Dreifelder Kirchweg 1

51570 Windeck-Dattenfeld

Telefon: 02292-922308

Telefax: 02292-922309

E-Mail: mail@seniorenbuero-windeck.org

www.seniorenbuero-windeck.org

Redaktion:

Horst Müller

E-Mail:

vorsitzender@seniorenbuero-windeck.org